

# **Erklärung**

## **zur Vorlage bei Futtermittelkäufen**

**Ich/wir garantiere(n), daß in den bei uns gekauften und nachstehend aufgeführten Tierfuttermitteln kein Kängurufleisch enthalten ist.**

**Datum**

**Firmenstempel / Unterschrift**

.....

.....

-----



**Sollte in dem Tierfutter Kängurufleisch enthalten sein – werde ich dieses Tierfutter nicht mehr kaufen!**

### **Australien: Millionen Kängurus zum Abschuss freigegeben**

Die australische Regierung hat die Rekordzahl von **6,9 Millionen Kängurus** zum Abschuss freigegeben. Umweltgruppen kritisierten die Rekordquote als «größte Känguru-Metzerei aller Zeiten».

Sydney (dpa) - Damit dürfen in diesem Jahr 1,5 Millionen Tiere mehr gejagt werden als im vergangenen Jahr. Die Kängurus hätten sich wegen des üppigen Pflanzenwachstums stark vermehrt, teilten die Behörden mit.

Umweltgruppen kritisierten die Rekordquote als «größte Känguru-Metzerei aller Zeiten», berichtete der «Sydney Morning Herald» am Dienstag. Ob die frei gegebenen Tiere jedoch alle erlegt werden, ist fraglich.

Kängurus sind unter anderem den australischen Landwirten ein Dorn im Auge. Jüngsten Untersuchungen zufolge habe die Größe der Känguru-Populationen jedoch kaum Auswirkungen auf die Landwirtschaft, argumentierte die Exekutivdirektorin der Tierschutzorganisation «Animals Australia», Glenys Oogjes. Zudem würden die hohen Abschussquoten langfristig den Bestand des Roten Riesenkängurus gefährden.

Im vergangenen Jahr seien jedoch trotz einer Quote von 5,5 Millionen Kängurus nur 3,5 Millionen Tiere geschossen worden, berichtete die Zeitung unter Berufung auf den Verband der Känguru verarbeitenden Unternehmen.

Dem Verband zufolge würden auch 2002 nicht unbedingt mehr Tiere getötet. Das Kängurufleisch dient unter anderem zur Tierfutter-Herstellung und wird zu 70 Prozent exportiert.

Herausgeber: [www.maulkorbzwang.de](http://www.maulkorbzwang.de)